



Juni 2018

oldies NEWSLETTER

Liebe Oldies,

zweimal pro Jahr heisst es für mich, «Editorial» für den Newsletter schreiben. Dies bereitet mir jedes Mal ein wenig Unbehagen. Erstens bin ich natürlich keine professionelle Redakteurin, welche die Texte einfach so aus dem Ärmel schüttelt und zweitens ist das, was mich beschäftigt, für den «Rest der Menschheit» oder in diesem Fall für die Leser des Oldies Newsletters, nicht wirklich von grosser Bedeutung.



Für mich stellt sich nun die Frage, WAS ist für die Mehrheit der Newsletter-Leser von Interesse und die zweite Frage wäre, WAS verbindet uns Leser.

Mit Freude stelle ich nämlich fest, dass unsere Vereinigung gut funktioniert und dass wir immer wieder Neueintritte verzeichnen können.

Es ist bemerkenswert, wie viele Swissair Oldies sich jedes Mal herzlich darüber freuen, einen Tag gemeinsam zu verbringen - etwas gemeinsam zu erleben. Wir Oldies sind neugierig und unternehmungslustig geblieben und wir interessieren uns immer noch für die Menschen um uns herum. So wie wir mit den manchmal doch sehr speziellen Passagieren «den Rank gefunden» haben, so arrangieren wir uns auch heute mit unseren verschiedensten Lebenssituationen ohne das was uns prägte, aus den Augen zu verlieren. Diese Eigenschaften sind typisch für die «Fliegenden». Und diese Merkmale schaffen eine gute Basis ein paar gesellige Stunden miteinander zu teilen. Ich freue mich auf die kommenden Anlässe mit Euch.

Einen wunderbaren Sommer wünscht Euch
mit herzlichen Grüssen
Hortensia

swissair**oldies**

9. Mai 2018 – Maibummel am Hallwilersee

*Text: Esther Nussbaum
Bilder: Christian Gantenbein*

Donnerstag, 10. Mai 2018: Ich schaue am Morgen zum Fenster hinaus, alles ist grau und es regnet. Was hatten wir doch gestern für ein Wetterglück. Einmal mehr bewahrheitete sich das Sprichwort: «Wenn Engel reisen, lacht der Himmel».

Allerdings lachte gestern nicht nur der Himmel, sondern auch viele Teilnehmende des diesjährigen Maibummels.



Treffpunkt war der Parkplatz beim Schloss Hallwyl. Es war ein munteres Völkchen, das sich hier begrüßte und jeder/jede traf auf bekannte Gesichter. „Du bist doch der oder die?“ Obwohl es am Anfang nicht immer einfach war, die Menschen sofort wieder zu erkennen.

Lange dauerte es nicht, da hörten wir schon die Trillerpfeife von John Hüßy. Das lebhafte Schwatzen und Plaudern wurde unterbrochen und John konnte die Anwesenden herzlich zum diesjährigen Maibummel begrüßen. Er lobte das Kommen unserer Mitglieder und freute sich über das tolle Wetter. Er, der Organisator dieses Events, erklärte uns kurz den Tagesablauf - und schon ging es los!



Der Uferweg dem Hallwilersee entlang war wunderbar und wir konnten die Natur in vollen Zügen genießen. Nach ca. anderthalb Stunden näherten wir uns dem Hotel, Restaurant Seerose in Meisterschwanden. Dort trafen wir auf die Swissair Oldies, die auf die schöne Wanderung verzichtet haben. Beim Apéro auf der Terrasse unter den Bäumen konnten sich die Wanderer etwas abkühlen.

John Hüßy hatte auch dieses Mal einen interessanten Referenten aus der Gegend organisiert. Herr Martin Widmer, ehemals Direktor für Militär und Bevölkerungsschutz, erzählte uns sehr viel Wissenswertes über die Gegend und ihre Geschichte, sowie über den Kanton Aarau. Die Swissair Oldies bedankten sich mit viel Applaus für seine Ansprache.

Langsam wurde es Zeit, ans Essen zu denken. Nach der Vorspeise ergriff Peter Schüpbach, Vizepräsident der Vereinigung, als Vertretung von Hortensia Ernst, die sich für heute entschuldigt hatte, das Wort. Er bedankte sich bei allen 132 Anwesenden für ihr Kommen und begrüßte speziell die neuen Mitglieder. Sein Dank ging auch an die Organisatoren. Er liess uns wissen, dass unsere Vereinigung am heutigen Tag 1317 Mitglieder zählt. Die stetige Zunahme der Mitglieder stimmt uns positiv und wir müssen alles daransetzen, dass wir auch in Zukunft Ehemalige vom fliegenden Personal motivieren können, unserer Vereinigung beizutreten.

Speziell begrüßte Peter Beta Steinegger, welche die lange Anreise aus dem Tessin nicht gescheut hat, um an diesem Anlass teilzunehmen. Beta die schon lange mit unserer Vereinigung verbunden ist, war sichtlich bewegt über die herzliche Begrüssung und den Applaus.

«Die Anlässe im 2018 bieten viele Höhepunkte»

Die diesjährigen Anlässe bieten viele Höhepunkte: Der Zusatzevent «Fahrt mit der Furka Dampfbahn» vom 13. Juli 2018 war sehr schnell ausgebucht. Aus Platzgründen im Hotel Glacier de la Rhône war die Teilnehmerzahl auf 120 Personen beschränkt. Anlässlich der letzten Vorstandssitzung wurde beschlossen, diesen Anlass im nächsten Jahr nochmals durchzuführen. Damit ist gewährleistet, dass alle Swissair Oldies, die in diesem Jahr keinen Platz fanden, im nächsten Jahr dann ganz sicher mit dabei sein können.

Am 5. September 2018 findet der Jahresanlass in Aarau statt. Die Einladung dazu wird in der 2. Hälfte Juli verschickt. Peter verriet den Anwesenden noch ein Geheimnis: Für den Herbstanlass konnten wir Frau Beatrice Tschanz als Gastrednerin gewinnen. Wir freuen uns alle sehr darauf, sie am 21. November 2018 im Schluefweg begrüßen zu dürfen.

Peter wünschte weiterhin viel Spass am Anlass und allen «en Guete!» Seine Rede wurde mit einem grossen Applaus gewürdigt.

Das Essen und der Wein aus der Gegend schmeckten hervorragend und es gab mehr als genug. Die Pausen zwischen den einzelnen Gängen wurden rege genutzt, um an anderen Tischen alte Bekannte zu besuchen und sich auszutauschen. Es herrschte allenthalben eine gelöste, fröhliche Stimmung, so wie es sein sollte an einem Anlass der Swissair Oldies. In der Seerose am Hallwilersee wurden wir sehr verwöhnt und viele, die das Restaurant vorher nicht kannten, werden sicher später privat an diesen idyllischen Ort zurückkehren. Beim Abschied sah man nur zufriedene Gesichter, was will man mehr!!

Bald sehen wir uns wieder, eventuell schon am 13. Juli 2018.

Bis zum nächsten Mal, «blibet gsund und munter! Es isch en unvergässliche Tag gsi!»



Regionalgruppe Tessin: 12. Juni 2018 – Ausflug nach Landarenca (Calancatal)

Text/Bilder: Helen Kunz

Obwohl die Wetterprognose sehr schlecht war und Gewitter, Sturm und Regen angekündigt wurde, wagten wir den Ausflug ins Calancatal. Wir wollten den Wirt unterstützen, denn er hatte die Osteria vor einigen Jahren mit Unterstützung der Schweizer Berghilfe wieder zum Leben erweckt. Das alte Haus war lange Zeit am Verlottern.



Wir wurden belohnt - nichts von all den Vorhersagen! Valentino verwöhnte uns denn auch nach Strich und Faden. Alles wurde frisch vom eigenen Garten hergestellt. Am Schluss konnten wir nicht mehr der selber hergestellte Lemoncino half verdauen. Es durften sogar feine "Reste" mit nach Hause genommen werden. Alle waren sich einig, dass diese wunderschönen und gemütlichen Stunden wiederholt werden müssen! Landarenca ist es wert.



Regionalgruppe Bern: 4. Juni 2018: – Besuch der Textilfirma Création Baumann AG, Langenthal

Text/Bilder: Susi Fasnacht

Am 4. Juni traf sich eine Gruppe von 13 interessierten Oldies in der Design-Stadt Langenthal zum Besuch der weltweit bekannten Textilfirma «création baumann». Seit über 130 Jahren entwirft und produziert «création baumann» in der Schweiz. Unter kundiger Führung von Monika Heussi, eine ehemalige Flight-Attendant, die seit einiger Zeit bei «création baumann» arbeitet, durften wir einen spannenden und sehr interessanten Rundgang, von der Verarbeitung des Garns bis zu den fertigen Stoffen, machen.

Zum Abschluss liessen wir uns im Showroom von der Schönheit der Stoffe die in der ganzen Welt bekannt sind, verzaubern.

Zum Mittagessen und gemütlichen Zusammensein ging's anschliessend ins alt-ehrwürdige Hotel/Restaurant Bären, wo wir auf der Terrasse bei strahlendem Sommerwetter ausgezeichnet bedient wurden.

Auch eine kleine Führung durch das historische, über 400 Jahre alte Hotel mit dem wunderschönen und beeindruckenden Barocksaal durfte nicht fehlen.

Mit einem Bummel durch die Innenstadt schlossen wir unseren Ausflug ab.



24.04.2018 - Ein «Klassentreffen» der besonderen Art in Murten

Text: Katharina Kraus-Gutmann

Bilder: «Der Murtenbieter» / 01.05.2018

Zum ersten Mal fand in Murten ein Treffen für ehemalige und aktive Mitarbeiter der Swissair und Swiss statt. Rund ein Dutzend Angehörige der «Swissair-Familie» folgten der Einladung von Beatrice Magnin-Riedi.

Fast wie an einem Klassentreffen wirkte die Stimmung in der Runde. Bei schönstem Frühlingswetter und einem Glas Wein vom Vully wurden viele Erinnerungen und Anekdoten aus «der guten, alten Zeit» ausgetauscht und man war sich einig: «Es ist wie damals, wir sprechen alle dieselbe Sprache und das Swissair-Gen verliert man einfach nie».

Das nächste Treffen ist bereits geplant: am 16. April 2019 um 17.0h im Hotel Murten



swissairoldies

Jahresprogramm 2018:

13. Juli 2018:

Fahrt mit der Furka-Dampfbahn von Realp nach Oberwald

Info von Joerg Drittenbass:

28. Juni 2018: Kirchgemeindehaus Veltheim/Winterthur, Feldstr. 6, 8400 Winterthur
«Die Furka-Dampfbahn, ein historisches Kulturgut»

Referat mit anschliessendem Imbiss (Gratis)

Referent: Hannes Wanner, Kenner und Historiker der Furka Bahn

Infos aus dem Vorstand:

Am **Freitag, 12. Juli 2019** wird der Anlass «Fahrt mit der Furka-Dampfbahn» nochmals durchgeführt.

5. September 2018:

Jahresanlass in Aarau – der Stadt der schönen Giebel

21. November 2018:

Herbstanlass im Schluefweg in Kloten mit Béatrice Tschanz

Nächste Anlässe unserer **Regionalgruppen:**

Regionalgruppe Bern:

07.08.2018: Giessbachfälle & Naturpark

Regionalgruppe Ostschweiz:

05.07.2018: Swissair Oldies Ostschweiz meet Stamm Chur / Ausflug «uff Brambrüesch»

25./26.08.18: Ausflug nach Laax

25.09.2018: Bundesbriefmuseum Schwyz

Regionalgruppe Nordwestschweiz

25.07.2018: Harmonie

29.08.2018: Lækkerlihus, Frenkendorf

27.09.2018: Kegeln

Regionalgruppe Tessin:

11.09.2018: Monte Generoso – Mittagessen im «Fiore die Pietra»

Termine unserer Treffs/Stamms :

Stamm Baden	jeweils am ersten Mittwoch im Monat ab 14.00 Uhr im Restaurant Colombo, Bahnhofstrasse, Baden. Das neue Restaurant ist direkt beim Bahnhof
Stamm Bern	Höck im Restaurant Egghölzli jeweils am 1. Montag im Monat ab 17.30h
Stamm Chur	jeweils am ersten Donnerstag im Monat ab 16.00 Uhr im Best Western Hotel Sommerau, Chur. Es treffen sich ehemalige Swissair Flight Attendants (und noch aktive swiss F/A's) und Gäste
Stamm Zürich	jeweils am letzten Dienstag der geraden Monate (28.8. / 30.10./ 18.12. (ausnahmsweise am zweitletzten Dienstag) um 16.00 (anschliessendes Essen möglich) im ZEUGHAUSKELLER, Bahnhofstrasse 28A (beim Paradeplatz), Zürich
Stamm Thalwil	jeweils am ersten Dienstag der geraden Monate ab 14.00 Uhr im Hotel Sedartis beim Bahnhof Thalwil. Es treffen sich ehemalige Swissair Flight Attendants (und noch aktive swiss F/A's) Gruppe "Linke Zürisee" + Gäste".
Regio-Treff Winterthur	jeweils am ersten Dienstag der ungeraden Monate ab 14.00 Uhr im Restaurant Casinotheater, Stadthausstrasse, Winterthur
SwissAir Inner-CH-Treff Luzern	jeweils am letzten Dienstag der ungeraden Monate ab 15.00 Uhr im Restaurant Murmatt, Luzern AAL (ÖV: Luzern Allmend/Messe. Auto: Gratis-Parking beim Restaurant Murmatt).
Stamm Locarno	Jeden 1. Mittwoch im Monat ab 10.30 Uhr im Ristorante l'Approdo di Mappo in Minusion (direkt am See)
Stamm Lugano	Jeden Donnerstagmorgen: 10.30 Uhr im Caffè Federale, Piazza della Riforma, Lugano

WIR STELLEN VOR:**Kunstzirkel Swissair**

Präsident:	Hans A. Ryser
Aktuar/Kontakt:	Peter Schneider Kernstrasse 25a, 8180 Bülach E-Mail: peter.schneider@bluewin.ch
Nächste Anlässe:	Juli: Brienz Schnitzereien / Geigenbau August: Sommertheater Winterthur September: Stiftung Pierre Gianadda, Martigny Oktober: «Der Vogelhändler» Operetten-Abend, Hombrechtikon

Das Jahresprogramm 2018 des Kunstzirkels ist auf unserer Homepage zu finden.





20.06.2018:

Neu mit SWISS nach Bremen

Im Winterflugplan 2018/2019 wird SWISS ihr europäisches Streckennetz ab Zürich ausbauen und neu in die norddeutsche Hansestadt Bremen fliegen.

Ausserdem bietet SWISS mit den Destinationen Bordeaux (Frankreich), Kiew (Ukraine), Brindisi (Italien) und Sylt (Deutschland) attraktive neue Ganzjahresziele an.

Ab Genf wird SWISS neu das finnische Kittilä bedienen. Zudem können Fluggäste ab Genf neu auch im Winter mit SWISS nach Palma de Mallorca fliegen.



06.06.2018:

SWISS präsentiert sommerliche Küche aus dem Tessin an Bord

Im Rahmen ihres preisgekrönten SWISS Taste of Switzerland Konzepts serviert SWISS während der Sommermonate leichte, saisonale Gerichte des Tessiner Chefs Lorenzo Albrici. Der Inhaber des Ristorante Locanda Orico in Bellinzona verwöhnt die Gäste der First und Business Class auf Langstreckenflügen ab der Schweiz mit speziell für SWISS entwickelten Kreationen. Zu den Menüs werden regionale Wein- und Käsespezialitäten gereicht.



05.06.2018:

Neuer Light Tarif auf Nordamerika Strecken ab sofort buchbar

Wer nur mit Handgepäck fliegt, zahlt weniger – Tickets ab CHF 489 für Hin- und Rückflug

Neuer Nordamerika Light Tarif gilt ab sofort
Gepäckstück oder einen Wunschsitz können Passagiere individuell dazu buchen

Los Angeles → Zürich		Mittwoch 10.10.2018	
08:00	19:20	15:15	08:17
CHF 917	CHF 817	CHF 872	CHF 1582

07.05.2018:

SWISS erweitert ihre Langstreckenflotte um zwei zusätzliche Boeing 777-300ER

SWISS bestellt zwei zusätzliche Boeing 777-300ER und baut damit ihre Langstreckenflotte auf insgesamt 31 Flugzeuge aus. Die Maschinen werden voraussichtlich Anfang 2020 in Betrieb genommen und zur Erweiterung des Streckennetzes eingesetzt. Mit der Investition von mehr als einer halben Milliarde US Dollar schafft SWISS über 300 zusätzliche Arbeitsplätze und bekräftigt damit ihr Bekenntnis zum Wirtschaftsstandort Schweiz.



Verkehrshaus Luzern Sonderausstellung «Die Schweiz fliegt»

In der neu inszenierten Halle Luftfahrt wird die Faszination Fliegen zum Erlebnis. Dazu gehören sämtliche Bereiche der Luftfahrt: die Passagier-, und Frachtluftfahrt, die Leichtaviatik, der Luftsport, die Luftrettung und die fliegerische Berufswelt.

Die Jahre 2018 und 2019 widmet das Verkehrshaus ganz der Luft- und Raumfahrt. Grund sind verschiedene anstehende Jubiläen wie 50 Jahre Aerosuisse, 100 Jahre planmässiger Luftverkehr in der Schweiz oder der 50. Jahrestag der Mondlandung.

Neue Welt der Fliegerei

Die Halle Luftfahrt bildet das Herzstück von «Die Schweiz fliegt!»: In den interaktiven Ausstellungsbereichen zu den Themen «Flugsicherung», «Zivile Luftfahrt» und «Medizinische Luftrettung» laden wir Sie zum Entdecken und Ausprobieren ein. Neu inszeniert wurden auch unsere Flugobjekte unter dem Hallendach, die Flugzeugmodelle der Luftfahrtgeschichte, der Ausstellungsteil «Leichter als Luft» mit einem Zeppelin-Simulator oder die Bereiche «Flugzeugmotoren» und «Historische Flughäfen». Die Raumfahrtausstellung «Space» mit «Multi-Axis-Trainer», «Space Transformer» und Marslandschaft zeigt Schweizer Errungenschaften in der Weltraumindustrie.

Travel / Airlines News

Die neuen Edelweiss-Ziele:



Der Schweizer Ferienflieger Edelweiss Air fliegt immer mehr neue Ziele an.

So werden in diesem Jahr die **Seychellen** (ab September), **Colombo** auf Sri Lanka (ab November), **Ho Chi Minh City** in Vietnam (ab November) sowie auch **Buenos Aires** in Argentinien (ab November) zum Streckennetz addiert.

Auf vielen weiteren Langstreckenverbindungen wurden zudem die Frequenzen erhöht, so unter anderem nach **Kapstadt**, auf die **Malediven** oder **Mauritius**.

Air Canada Nonstopflüge von Zürich nach Vancouver



Zwischen dem 7. Juni und dem 14. Oktober fliegt **Air Canada** mit ihrer modernen Boeing 787 «Dreamliner» nonstop zwischen Zürich und **Vancouver**.

Von Juni bis September setzt die Airline aus Kanada auf ihrer Strecke zwischen Zürich und Toronto zudem eine grössere Maschine ein, die Boeing 777.

KLM strafft Bordservice wegen Personalreduktion

KLM führt auf Langstreckenflügen einen neuen Bordservice in der Economy Class ein. Künftig erhalten Passagiere vor dem Start bereits eine Wasserflasche, ein Erfrischungstuch, und Kopfhörer. Damit sollen die Reisenden «direkt für die Reise bereit» sein, heißt es in einer Pressemitteilung. Danach gibt es einen Bordservice mit einem warmen Gericht – auf einem kleineren Tablett als bisher.

Das neue Konzept ist in erster Linie entwickelt worden, um der Kabinenbesatzung entgegenzukommen.

Im Januar hatte die Fluggesellschaft sich mit den Gewerkschaften geeinigt, gewisse Langstreckenflüge mit einem Flugbegleiter weniger zu absolvieren. Dem stimmten die Arbeitnehmer erst zu, nachdem ihnen KLM zusicherte, dass die Arbeitslast sich dadurch nicht erhöht. Mit dem neuen Konzept soll das gelingen.



Crews von Air India müssen Hotelzimmer teilen

Der erste Versuch war ein Flop. Kein einziger Interessent gab bis Ende Mai ein Angebot für Air India ab. Danach knobelte die Regierung in Neu Delhi an einem neuen Plan, wie sie die hoch verschuldete und schwer angeschlagene Nationalairline doch noch privatisieren könnte. Dabei stand im Raum, dass Indien sogar alle Anteile abgibt und keine Sperrminorität behält. Am Mittwoch (20. Juni) aber beschloss sie nun, die Privatisierung auf Eis zu legen.

Ganz unabhängig davon muss das Management von Air India weiter sparen. Offenbar dringend. Denn wie die Zeitung Economic Times berichtet, werden für Flugbegleiter künftig nur noch Vier- und Drei-Sterne-Hotels gebucht. Früher waren fünf Sterne der Standard.

Gewerkschaften kündigen Opposition an

Das ist noch nicht alles. Auch werden sie in Zukunft zu zweit in Doppelzimmern untergebracht statt wie bis anhin ein eigenes Zimmer zu haben. Dabei werde allerdings auf die Geschlechterproblematik Rücksicht genommen, so das Star-Alliance-Mitglied. Männer und Frauen werden also nicht gemischt.

Die Maßnahme gilt ab sofort. Zuerst wird sie aber nur für Flugbegleiter umgesetzt, die ab 2017 eingestellt worden sind. Für die anderen gilt die Änderung erst später. Die Gewerkschaften haben bereits Opposition angekündigt. So u sparen sei «unmenschlich».



What's next?

Nächste Oldies News: Mitte / Ende September 2018

Nächster Newsletter: Mitte Dezember 2018

Anmeldungen: Peter Schüpbach, Meinradstrasse 4, 8006 Zürich / E-Mail: info@swissaioldies.ch

**Kontakt Newsletter
Oldies News / Homepage:** Kathrin Kraus, Juraweg 22, 3284 Fräschels / E-Mail: news@swissaioldies.ch

Informationen zu den Anlässen/Treffen findet Ihr auf www.swissaioldies.ch unter der Rubrik „About Us“

Last but not least

Sommersonnenwende - warum der 21. Juni der längste Tag des Jahres ist

Sommeranfang 2018 war zumindest gefühlt schon Mitte Mai. Denn dieses Jahr begannen die hochsommerlichen Temperaturen sehr früh. 25, 30 Grad über Wochen hinweg, drückende Schwüle, dazu unwetterartige Gewitter am Abend: Mit 275 Stunden Sonnenschein war der Mai 2018 einer der fünf sonnenscheinreichsten seit Beginn der Messungen.

Offizieller Sommeranfang war - oder ist - allerdings erst später. Für die Meteorologen, die wegen der besseren Vergleichbarkeit ihrer Daten am liebsten in ganzen Quartalen rechnen, begann der Sommer offiziell wie immer am 1. Juni.

Der kalendarische oder astronomische Sommeranfang startet dagegen mit dem längsten Tag des Jahres, der sogenannten Sommersonnenwende. Diese kann zwar auch mal auf den 22. oder den 20. Juni fallen; das aber kommt im Laufe der Jahre vergleichsweise selten vor - 2020 in diesem Jahrhundert zum ersten Mal.

Somit war im Jahr 2018 der kalendarische Sommeranfang also am 21. Juni. An diesem Tag ging die Sonne in unserer Region um 5.13 Uhr auf und um 21.17 Uhr unter - der längste Tag des Jahres dauerte exakt 16,07 Stunden. Nach diesem Datum werden die Nächte wieder länger und die Tage kürzer.

Der Tag der Sommersonnenwende hat für die Menschen schon seit vielen Jahrhunderten eine besondere Bedeutung - und wird entsprechend gefeiert. Bekanntester Bauch sind große Feuer, die auch als Johannisfeuer bekannt sind. Auch im berühmten Stonehenge in Großbritannien wird die Sommersonnenwende zum Sommeranfang jedes Jahr groß gefeiert.

